

agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG  
agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG

## Ein Abschluss, der sich sehen lassen kann

Am 26. April 2024 verständigten sich die agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG und die agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG (agilis) mit der GDL auf einen Tarifabschluss, der sich an den marktprägenden Abschlüssen mit über 40 Eisenbahnunternehmen orientiert. Neben einem deutlichen und nachhaltigen Inflationsausgleich und spürbarer Belastungssenkung für Schichtarbeiter bringt der Arbeitgeber mit diesem Abschluss echte Wertschätzung gegenüber seinen Eisenbahnern zum Ausdruck. Trotz des hohen Volumens, das der Rahmentarifvertrag beinhaltet, konnten bei der agilis sehr viele haustarifvertragliche Forderungen vollständig bzw. teilweise umgesetzt werden. Der Abschluss beinhaltet unter anderem:

- Absenkung der Arbeitszeit für Schichtarbeiter ohne anteilige Entgeltkürzung auf die 35-Stunden-Woche ab 2026 bis 2029;
- Eine Entgelterhöhung von jeweils 210 Euro zum 1. Juli 2024 und 1. April 2025 und eine parallele Erhöhung der Zulagen um jeweils fünf Prozent;
- Gewährung einer steuer- und abgabenfreien Inflationsausgleichsprämie in zwei weiteren Raten zu je 500 Euro im Juni und Dezember 2024 (2.000 Euro wurden bereits gewährt);
- Einführung der grundsätzlichen Fünf-Tage-Woche in 2025;
- Schrittweise Erhöhung des Arbeitgeberbeitrags zur betrieblichen Altersvorsorge von einem Prozent auf 2,4 Prozent;
- Grundsätzliche stufengleiche Höhergruppierung ab 2025;
- Einführung einer Zulage für Zugbegleiter, die in einer Schicht ausbilden, in Höhe von 25 Euro ab Juli 2024;
- Abschaffung der Verpflichtung zur Rufbereitschaft für Lokomotivführer (außer Ausbildungslokomotivführer) und Zugbegleiter.

Die Laufzeit der Entgeltkomponenten beträgt 24 Monate.

Die Tarifkommissionen bei den agilis-Unternehmen haben dem Abschluss einstimmig zugestimmt und damit die Werthaltigkeit des Tarifergebnisses nachhaltig unterstrichen.